

GLOBAL BIOENERGIES erhält Förderungszusage über 5,7 Millionen Euro für die Errichtung einer industriellen Pilotanlage in Deutschland

Evry (Frankreich) und Leuna (Deutschland) – 21. November 2013

Global Bioenergies hat sich entschieden, ihre zweite industrielle Pilotanlage in der Nähe von Leipzig auf dem Gelände der Raffinerie Leuna zu errichten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt im Rahmen der Förderung des BioEconomy Spitzenclusters die Errichtung dieser neuen Pilotanlage mit 5,7 Millionen Euro, welche von dreijährigen Entwicklungsarbeiten am Fraunhofer-Zentrum für Chemisch-Biotechnologische Prozesse CBP begleitet werden soll. Der Demonstrationspilot ist für die Produktion von bis zu 100 Tonnen Isobuten pro Jahr ausgelegt.

Global Bioenergies S.A., eine an der Pariser Börse NYSE Alternext notierte Firma (FR0011052257), ist ein Technologieführer in der Entwicklung von Fermentationsprozessen zur ausschließlich biologischen, direkten und somit kostengünstigen Umwandlung von nachwachsenden Rohstoffen in leichte Olefine, den Ausgangsstoffen der petrochemischen Industrie. Die deutsche Tochtergesellschaft, Global Bioenergies GmbH, ansässig im BIO-CITY Inkubator in Leipzig, hat eine Förderungszusage des BMBF über 5,7 Millionen Euro im Rahmen des "BioEconomy Spitzenclusters" erhalten.

"Die systematische Analyse verschiedener Standorte für Pilotanlagen in Nordamerika und Europa ergab, dass das Fraunhofer CBP in Leuna eine einzigartige Kombination an Knowhow in den Bereichen Fermentation und olefin-spezifischem Chemieingenieurwesen bietet. Wir betrachten die anerkannten deutschen Ingenieurfähigkeiten als entscheidenden Erfolgsfaktor bei der Entwicklung unseres Prozesses.", kommentierte Marc Delcourt, Vorstandsvorsitzender von Global Bioenergies.

Gerd Unkelbach, Leiter des Fraunhofer CBP, fügte hinzu: *"Das Gebiet um Leuna ist seit langer Zeit durch die petrochemische Industrie geprägt. In diesem Zusammenhang sehen wir die Ansiedlung einer auf Verfahren mit nachwachsenden Rohstoffen spezialisierten Firma wie Global Bioenergies als große Chance. Das im Oktober 2012 von Kanzlerin Merkel eröffnete CBP bietet optimale Voraussetzungen, um das technische und wirtschaftliche Potential dieses innovativen Produktionsprozesses für Isobuten zu erschließen."*

"Die Unterstützung durch das BMBF und den BioEconomy Cluster ermöglicht es uns, mit voller Kraft an einer europäischen Erfolgsgeschichte zu arbeiten und den weltweiten Übergang von fossilen zu nachwachsenden Rohstoffen mit zu gestalten", ergänzte Thomas Buhl, Geschäftsführer der Global Bioenergies GmbH.

Die Pilotanlage in Leuna wird zwei 5000 Liter Fermenter sowie ein komplettes Aufreinigungssystem umfassen und somit alle Aspekte einer industriellen Anlage abbilden. Die Produktionskapazität in Leuna von bis zu 100 Tonnen Isobuten pro Jahr ermöglicht es, interessierten Industrieunternehmen diesen Grundstoff zu eigenen Testzwecken anzubieten. Das Isobuten kann zum Beispiel für die Herstellung von Kunststoffen, Elastomeren und Treibstoffen verwendet werden. Die zweite Pilotanlage stellt für Global Bioenergies den letzten Entwicklungsschritt vor der Nutzung des Produktionsprozesses für Isobuten im großindustriellen Maßstab dar.

Im Juni 2013 hatte Global Bioenergies den Beginn ihrer ersten Pilotphase in der Bazancourt-Pomacle Bioraffinerie in der Nähe von Reims (Frankreich) bekannt gegeben. Sie wird durch französische Fördergelder des Programmes "Investissements d'Avenir" unterstützt und in Kollaboration mit der Firma Arkema und dem Forschungsinstitut CNRS durchgeführt.

Dieser erste industrielle Pilot bildet die Grundlage zur kommerziellen Nutzung des Isobutenprozesses bei der Herstellung von Methacrylsäurederivaten.

GLOBAL BIOENERGIES in Kürze

Global Bioenergies ist eine der wenigen Firmen weltweit und die einzige in Europa, die fermentative Verfahren zur Umwandlung von erneuerbaren Rohstoffen in Kohlenwasserstoffe entwickelt. Das am weitesten fortgeschrittene Programm betrifft ein Verfahren zur Produktion von Isobuten, einer der wichtigsten petrochemischen Grundstoffe, aus dem Kunststoffe, organisches Glas, Elastomere und Treibstoffe hergestellt werden können. Global Bioenergies verbessert derzeit die Ausbeute dieses Prozesses, der sich am Anfang der industriellen Pilotphase befindet. Die Firma hat vor kurzem auch bei entsprechenden Programmen zur Butadien- sowie Propylenherstellung Erfolge verzeichnen können und arbeitet aktiv an der Entwicklung weiterer Herstellungsverfahren für andere leichte Olefine, den Ausgangsstoffen der petrochemischen Industrie. Global Bioenergies ist an der Pariser Börse NYSE Alternext gelistet (FR0011052257).

Informationen zum BioEconomy Spitzencluster

Der BioEconomy Spitzencluster in Mitteldeutschland konzentriert sich auf die integrierte stoffliche und energetische Nutzung von non-food Biomasse zur Erzeugung von Werkstoffen, Chemikalien, Produkten aus neuen Materialien und Energieträgern. Der Verbund aus derzeit bereits mehr als 50 Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und weiteren Akteuren wurde als einer von 5 Gewinnern der 3. Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs 2012 durch das Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ausgezeichnet.

**Die Anmeldung zu unserem Newsletter ist möglich unter
www.global-bioenergies.com**



**Global Bioenergies
Video**



GEFÖRDERT VOM

**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Kontaktinformationen

GLOBAL BIOENERGIES

Liliane Bronstein (Frankreich)

Tel: + 33 (0) 1 64 98 20 50

Email: invest@global-bioenergies.com

Thomas Buhl (Deutschland)

Tel: +49 (0) 89 740 041 60

Email: thomas.buhl@global-bioenergies.com

FRAUNHOFER CBP

Gerd Unkelbach

Tel: +49 (0) 3461 43 9101

Email: gerd.unkelbach@cbp.fraunhofer.de

PRESSEKONTAKT: Stockheim Media

Robert Mayer

Tel: +49 (0) 89 523 880 30

Email: gbe@stockheim-media.com